

# ECCE HOMO

**Sonntag, 27. Januar 2019**  
**Internationaler Tag des Gedenkens**  
**an die Opfer des Holocaust**

**16 Uhr**  
**KONZERT**

**Juan Allende-Blin** (\*1928)  
"Jiddische Lieder aus dem Ghetto" (1979)  
- In Anwesenheit des Komponisten -

Vokalmusik von Barbara Strozzi (1658)  
und Claudio Monteverdi (1624)  
Orgelmusik von Johann Jakob Froberger (1649)

**Ausführende:**  
*Klaus Schulten, Klavier & Orgel*  
*Sisu Lustig Häntsche, Gesang*

**17 Uhr**  
**VERNISSAGE**

**Ecce homo** - Siehe, der Mensch  
**Otto Pankok: Bilder aus „Die Passion“**

---

Eintritt frei, Spenden erbeten



**FORUM**  
BILLEBRINKHÖHE

**INKLUSIVE KULTUR**

Billebrinkhöhe 72, 45136 Essen – [www.bille-forum.de](http://www.bille-forum.de)

# Programm

Johann Jakob Froberger Fantasia II in e für Orgel (1649)

## *Begrüßung*

### I

Johann Jakob Froberger Toccata I in a für Orgel (1649)

Barbara Strozzi „Lagrimie mie“ (Meine Tränen)  
Lamento, a voce sola (1658)

Johann Jakob Froberger Ricercar VI in fis für Orgel (1656)

### II

*Dieter Schermeier Rede: Leningrad 27.01.1944*

Juan Allende-Blin 5 Jiddische Lieder aus dem Ghetto  
für Gesang und Klavier (1979)

*Juan Allende-Blin Rede: Zur Musik des Gedenkens*

### III

Johann Jakob Froberger Canzon II in g für Orgel (1649)

Claudio Monteverdi „Si dolce è'l tormento“ (So süß ist die Pein)  
Aria, a voce sola (1624)

**Sisu Lustig Häntsche** ist eine deutsche Sängerin mit tschechisch-österreichischen Wurzeln. Sie studierte klassischen Gesang, Oper und Lied in Karlsruhe, Trondheim (Norwegen) und Stuttgart.

Neben Konzerten mit klassischen Orchestern brachte sie als Stipendiatin der von Yehudi Menuhin gegründeten Stiftung »Live Music Now« jahrelang Musik zu Menschen, die nicht in der Lage sind in Konzerte zu gehen: in Krankenhäuser, Altenheime und Gefängnisse.

Ihre Liebe und Faszination sowohl zur klassischen Musik als auch zu Klezmer, lateinamerikanischen Cantautores, Weltmusik und Jazz brachte sie dazu Programme zu entwickeln und Ensembles zu gründen, die verschiedene musikalische Traditionen miteinander verbinden.

Seit 2017 ist sie Stimmbildnerin der Domsingschulen in Rottenburg und Stuttgart.

**Klaus Schulten** studierte an den Musikhochschulen in Essen und Stuttgart. Seine Lehrer, die ihn am meisten prägten, waren Gisbert Schneider (Orgel) und Kenneth Gilbert (Cembalo). Er arbeitete viele Jahre als Bezirkskantor der württembergischen evangelischen Landeskirche in Echterdingen bei Stuttgart. Er war Chorleitungslehrer für blinde Studierende in Nürnberg, Organist an der Erlöserkirche in Ost-Jerusalem und Organist der Comunità Evangelica Luterana (Christuskirche) in Rom. 2016 betreute er ein Orgelprojekt der Schneller-Schule in Khirbet-Quanafar (Libanon). 2017 übernahm er die Kirchenmusikerstelle am Kloster Heggen (Bodensee).